

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.416.494

Wien, 15.7.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 6784 /J des Abgeordneten Mario Lindner, Genossinnen und Genossen, betreffend Ankündigungen aus dem Maßnahmenpaket gegen Gewalt an Frauen und zur Stärkung von Gewaltprävention im Bereich der Männerarbeit** wie folgt:

Frage 1:

- *Welche Abteilung/en ist/sind in Ihrem Ressort konkret mit der Umsetzung der im Ministerratsvortrag angegebenen Ziele hinsichtlich „Gewaltprävention & Kampagne gegen Männergewalt“ befasst?*

Die Abteilung V/B/3 (Chancengleichheit, Diversity und CSR); hinsichtlich der Informationsoffensive ist die Abteilung für Kommunikation und Service federführend zuständig.

Frage 2 bis 6:

- *Welche zusätzlichen Budgetmittel werden seitens Ihres Ressorts konkret zur Umsetzung der im Ministerratsvortrag angegebenen Ziele hinsichtlich „Gewaltprävention & Kampagne gegen Männergewalt“ eingesetzt?*

a. Kommt es dabei zu einer Umschichtung von Budgetmitteln innerhalb Ihres Ressorts? Bitte um detaillierte Auflistung.

b. Welche zusätzlichen Budgetmittel werden Ihrem Ressort zur Verfügung gestellt? Bitte um detaillierte Auflistung.

- *Welche Budgetmittel werden seitens Ihres Ressorts zur Umsetzung des im Ministerratsvortrag angegebenen Ziels der Stärkung von Präventionsprogrammen und Beratungskapazitäten für Männer zur Verfügung gestellt?*

a. Welche konkreten Projekte sollen in diesem Bereich in welchem Zeitraum gefördert werden? Bitte um detaillierte Auflistung.

- *Welche Budgetmittel werden seitens Ihres Ressorts zur Umsetzung des im Ministerratsvortrag angegebenen Ziels der Investition in geschlechtersensible Buben- und Burschenarbeit zur Verfügung gestellt?*

a. Welche konkreten Projekte sollen in diesem Bereich in welchem Zeitraum gefördert werden? Bitte um detaillierte Auflistung.

- *Welche Budgetmittel werden seitens Ihres Ressorts zur Umsetzung des im Ministerratsvortrag angegebenen Ziels einer öffentlichkeitswirksamen Kampagne zur Bewerbung der professionellen Krisen-, Deeskalations- und Konfliktberatung der Männerberatungsstellen zur Verfügung gestellt?*

a. Welche konkreten Projekte sollen in diesem Bereich in welchem Zeitraum gefördert werden? Bitte um detaillierte Auflistung.

- *Welche Budgetmittel werden seitens Ihres Ressorts zur Umsetzung des im Ministerratsvortrag angegebenen Ziels des österreichweiten Ausbaus des „Männerinfo-Telefons“ zur Verfügung gestellt?*

a. Welche konkreten Projekte sollen in diesem Bereich in welchem Zeitraum gefördert werden? Bitte um detaillierte Auflistung.

Derzeit werden diesbezüglich intensive Gespräche mit allen relevanten Akteur:innen geführt, insbesondere mit dem Dachverband für Männer-, Burschen- und Väterarbeit (DMÖ). Die Projektanträge aller angefragten Initiativen zur Umsetzung des Ministerratsvortrags „Maßnahmenpaket gegen Gewalt an Frauen und zur Stärkung von Gewaltprävention“ werden derzeit finalisiert und können voraussichtlich sukzessive ab Beginn des 2. Halbjahres 2021 bis Ende 2022 umgesetzt werden. Wie im Ministerratsvortrag angeführt wird das Gesamtvolumen der Maßnahmen bis zu 4 Mio. Euro betragen.

Frage 7:

- *Für welche zusätzlichen Projekte bzw. Initiativen hinsichtlich der Umsetzung der im Ministerratsvortrag angegebenen Ziele hinsichtlich „Gewaltprävention & Kampagne*

gegen Männergewalt" ist Ihr Ressort zuständig? Bitte um detaillierte Auflistung der dahingehenden Projekte bzw. Initiativen, sowie der dafür vorgesehenen Budgetmittel?

Für folgende Projekte bzw. Initiativen hinsichtlich der Umsetzung der im Ministerratsvortrag angegebenen Ziele hinsichtlich „Gewaltprävention & Kampagne gegen Männergewalt“ ist mein Ressort zuständig:

Trägerorganisation	Projekt	Fördersumme
Dachverband Burschen-, Männer- und Väterarbeit Österreich (DMÖ)	Aufbau des österreichweiten Netzwerkes „Opferschutzorientierte Täterarbeit“, Gewaltprävention sowie ein Arbeitskreis zum Thema „Caring Masculinities“ (Abbau von Geschlechterrollenstereotypen)	€ 37.000
Männerberatung Wien	Anti-Gewalt-Programm „Training für Männer zur Beendigung von gewalttätigem Verhalten in Paarbeziehungen und Unterstützungsprogramm für Opfer“	€ 9.000
Männerberatung Wien	Anti Gewaltprogramm für Väter- und Stiefväter zur gewaltfreien Erziehung	€ 6.000
Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark	OTA 2021 Opferschutzorientierte Täterarbeit und täterbezogene Interventionen mit Männern bei Gewalt in der Familie	€ 8.000
Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser (AÖF)	„StoP: Stadtteile ohne Partnergewalt“	€ 15.000
Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser (AÖF)	„Männer übernehmen Verantwortung und zeigen Zivilcourage gegen Partnergewalt“	€ 40.000
Verein PIA	Auftreten gegen Burschen- und Männergewalt	€ 4.000
Institut für Männergesundheit Salzburg	Soziale Kompetenztrainings für männliche Jugendliche	€ 8.000
Institut für Männergesundheit Salzburg	Dialogworkshops für männliche Männer mit internationaler Familiengeschichte	€ 8.000
Männerberatung NÖ Süd	Beratungstätigkeit Gewaltprävention	€ 8.000
Verein „Wendepunkt – Frauen für Frauen und Kinder“	Projekt „Mutige Mädchen“, Gewaltpräventionsworkshops für Mädchen und junge Frauen	€ 3.000

Verein „samara – Verein zur Prävention von sexualisierter Gewalt“	Prävention von geschlechtsspezifischer Gewalt an Mädchen und Frauen mit Mehrfachdiskriminierungen im Kontext von Ehrvorstellungen	€ 22.350
Gewaltschutzzentrum NÖ	„PERSPEKTIVE:ARBEIT - Ökonomisches und soziales Empowerment von gewaltbetroffenen Frauen“	€ 50.000
Wiener Netzwerk für sexuelle Gewalt an Mädchen, Buben und Jugendlichen	Ausbildungslehrgang zu Sensibilisierung und Umgang mit (Verdachts-)Fällen häuslicher Gewalt, sexuellen Missbrauchs und anderen Härtefällen im Rahmen der Besuchsbegleitung	€ 40.000
Institut für Konfliktforschung	Studie „Best practice: Gewaltschutz im Zeichen von Covid-19“	€ 10.000
Afrikanische Frauenorganisation	Beratung und Betreuung von afrikanischen Frauen und Mädchen - Prävention und Eliminierung von FGM (Female Genital Mutilation) in Österreich	€ 15.000
Institut für Männer- und Geschlechterforschung	KO-Finanzierung des EU -Projektes ECaRoM – Early Care and the Role of Men	€ 14.900
Autonome Österreichische Frauenhäuser	StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt	€ 680.000

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

